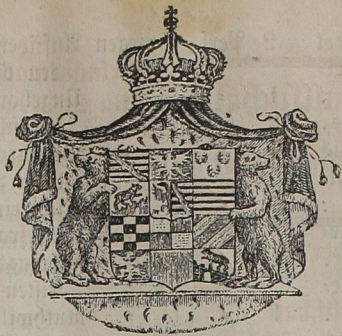


Erscheint
Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Bernburg bei Hrn. G. Bergmann,
für Coswig bei Hrn. G. Menge.



Preis:
Bierteljährlich . . . 12½ Sgr.
Jährlich 1½ Thlr.
Insertionsgebühren:
Die gespaltene Corpuzzeile
für Inländer 6 Pf.,
für Ausländer 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

№ 36.

Deffau, Mittwoch, den 4. März

1868.

Mit dem heutigen Staats-Anzeiger wird ausgegeben:
Protokoll der VII. Sitzung des fünften Anhaltischen Landtages.

Ferner wird ausgegeben für die betreffenden Abonnenten:

Bundes-Gesetzblatt No. 2., 3. und 4., enth.:

- No. 2. (46.) Bekanntmachung, betr. die Ernennung von Bevollmächtigten zum Bundesrathe des Norddeutschen Bundes. — (48. bis incl. 59.) Beglaubigung zc. von Gesandten des Norddeutschen Bundes zc.
- No. 3. (60.) Allerhöchster Erlass vom 16. November 1867, betreffend die Uebertragung des Vorsitzes im Bundesrathe des Zollvereins an den Kanzler des Norddeutschen Bundes. — (61.) Verordnung, betr. die Einberufung des Bundesrathes des Deutschen Zollvereins. — (62.) Beglaubigung eines Gesandten des Norddeutschen Bundes.
- No. 4. (63.) Bekanntmachung, betr. die Ernennung der Bevollmächtigten zum Bundesrathe des Norddeutschen Bundes. — (64.) Bekanntmachung, betr. die Ernennung der Bevollmächtigten zum Bundesrathe des Deutschen Zollvereins. — (65. u. 66.) Beglaubigung zc. von Gesandten des Norddeutschen Bundes.

Ämtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Wir bringen hierdurch im Interesse derjenigen jungen Leute, welche die Berechtigung zum einjährigen freiwilligen Militairdienst zu erlangen wünschen, zur öffentlichen Kenntniß, daß die Königl. Preussische Departements-Prüfungs-Commission zu Magdeburg den ersten diesjährigen Termin auf den 26. März d. J. anberaumt hat und mit der ärztlichen Untersuchung an dem genannten Tage Morgens 8 Uhr im dortigen Regierungsgebäude beginnen wird.

Deffau, 20. Februar 1868.

Herzoglich Anhaltisches Staats-Ministerium.
Dr. Sintenis.

Bekanntmachung. — Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß fortan alle diejenigen Personen, welche nach der Insel Cuba sich zu begeben beabsichtigen, mit einem Reisepasse versehen sein müssen.

Deffau, 20. Februar 1868.

Herzogliche Regierung.
Abtheilung des Innern und der Polizei.
v. Albert.

Bekanntmachung. — Im vergangenen Monat wurden von der unterzeichneten Kreis- und Polizei-Direction

wegen Duldens von Hazardspiel	1 Pers.,	wegen unbefugten Handelns mit Leinwand	1 Pers.,
= Hazardspielens	4 =		

Sparfasse in Coswig
herigen Buchhalters
ors emer. Stöger,
f Hermann jun.
r der Sparkasse
n der Herzogl. Post
Dahl hierdurch öffentl.
ar 1868.
rium der Sparkasse
Halberstädter
bahn.
coaks" (Braunkohle)
Selbstentzündung
und wird deshalb
rn Bahnen ausgeführt
Februar 1868.
Das Directorium
rz und weiß gelb
Namen „Spaß“ her
shanden gekommen.
ohnung
Nr. 12., eine Tren
Mittwochs-Gesell
Bosshorn werden etw
hreich zu erscheinen.
Der Vorstand
sche Depesche.)
uar, 4 Uhr 25 Min
mittags:
Nachm. 4 Ulen 2
s Böhmen noch
in Deffau:
auf. Aufbaum aus
Magdeburg u. Lehr z. H
Hirschmann, Lüders, Sch
Brust u. Seifert a. Magde
a. Berlin, Warnet a. B
gustin a. Chemnitz.
rit. Eggert a. Altena. W
i. Schimmler a. Berlin,
ürth, Baumann a. G
Nordhausen, Kühle u. Sch
eipzig und Jacob a. Halle
Lehrfeld a. Chemnitz, F
Wauen, Altenberg u. Schw
König a. Berlin u. Schw

wegen unbefugten Handelns mit Brot	2 Pers.,	wegen Aufsitzens auf einem mit Hun-	1 Pers.,
= unbefugten Handelns mit fri-		den bespannten Wagen . . .	
schem Fleisch	1 =	= Ungehorsams gegen die Dienst-	1 =
= unberechtigten Hausirhandels.	2 =	herrschafft	
= Bettelns und Bagabondirens	17 =	= Berunreinigens der Straße	1 =
= Arbeitsfheu und selbstverschul-		beim Abfahren von Dünger	
deter Obdachlosigkeit	3 =	= Nichtreinigens der Straße .	11 =
= Abweichens von der vorgeschrie-		= Ueberfrachtung eines Wagens	1 =
benen Reiseroute	1 =	= unbefugten Aufstellens von	
= Führung einer gefälschten Le-		Kisten auf der Straße . . .	1 =
gitimation	1 =	= muthwilliger Belästigung ei-	
= ungebührlichen Benehmens an		nes Reitenden	1 =
Amtsstelle	2 =	= ungehorsamen Ausbleibens auf	
= Gebrauchs von Zughunden		ergangene wiederholte La-	
ohne Beisforb	2 =	dung	2 =

im Ganzen 56 Personen zu polizeilichen Strafen verurtheilt.

Dessau, 2. März 1868.

Herzogliche Kreis- und Polizei-Direction.
Werner.

Bekanntmachung. — Wegen Ausbaues der Coswig-Görzher Chaussee wird die Straße in Köselitz Markt, welche zwischen dem sogenannten Topfwege und dem Cobbelsdorf-Bräufenschen Wege liegt, bis auf Weiteres hiermit für Fuhrwerk gesperrt und solches über Grochewitz, resp. Köselitz gewiesen.

Zerbst, 27. Februar 1868.

Herzogliche Kreis-Direction.
W. Vogel.

Bekanntmachung. — Im verflossenen Monat Februar lieferten von den hiesigen Bäckermeistern das schwerste Gebäck für 2 Sgr.:

Weißbrot: Meister Ursin;
Semmel: Meister Jänicke.

Für den laufenden Monat März haben die hiesigen Bäckermeister Weißbrot und Semmel nach folgender Gewichts-, resp. Preistabelle auszubacken versprochen:

N a m e n .	Für 2 Sgr.				N a m e n .	Für 2 Sgr.			
	Weißbrot.		Semmel.			Weißbrot.		Semmel.	
	Pfd.	lth.	Pfd.	lth.		Pfd.	lth.	Pfd.	lth.
Böhme	—	22	—	18	Nette	—	20	—	18
Dieze	—	22	—	18	Pauling	—	21	—	17
Hinzemann	—	20	—	18	Büschel sen.	—	20	—	18
Jänicke	—	20	—	18	Büschel jun.	—	16	—	14
Jasper	—	20	—	18	Samuel	—	19	—	18
Kersten	—	20	—	18	Stemmler	—	20	—	18
Kostig	—	22	—	20	Stobick	—	16	—	14
Kränkel	—	20	—	18	Trofte	—	22	—	16
Krüger	—	18	—	16	Uhle	—	20	—	18
Linke	—	20	—	18	Ursin	—	20	—	16
Matthäsius	—	20	—	18	Zoder	—	18	—	16
F. Müller	—	20	—	18	G. Zschacke	—	22	—	20
G. Müller, Weintraubenstr.,	—	22	—	18	H. Zschacke	—	22	—	18
Natho	—	20	—	18					

was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Köthen, 1. März 1868.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.
Bramigk.

Bekanntmachung. — Nach Art. 255. des Polizei-Strafgesetzes liegt den Besitzern von Gärten und Obstpflanzungen die Verpflichtung ob, bei Vermeidung einer Strafe von 1—5 Thln. bis spätestens zum 30. März jeden Jahres ihre Bäume zu raupern.

Wir bringen die pünktliche Befolgung ebengenannter Verordnung hiermit in Erinnerung, weisen die sämtlichen Polizei-Verwalter, resp. Gemeinde-Vorstände des Kreises hierdurch an, genau darauf zu achten, daß das Raupern der Bäume in ihren Polizei- und Gemeinde-Bezirken überall mit gehöriger Sorgfalt vorgenommen wird, und sind uns etwa hierbei Säumige zur Bestrafung anzuzeigen.

Röthen, 28. Februar 1868.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.
Bramigk.

Bekanntmachung. — Für den Monat März c. haben die hiesigen Bäckermeister Semmel und Weißbrot nach folgender Gewichts-, resp. Preistabelle auszubacken versprochen:

Namen der Meister.	Semmel		Weißbrot für		Namen der Meister.	Semmel		Weißbrot für	
	f. 6 Pf. Loth.	3 Pf. Lth.	1 Sgr. Pfd.	1 Sgr. Lth.		f. 6 Pf. Loth.	3 Pf. Lth.	1 Sgr. Pfd.	1 Sgr. Lth.
Berger	4	3	—	12	Sachse	4	3	—	12
Frommknecht	4	4	—	16	Aug. Schnuse	4	4	—	18
Hobmann	4½	4	—	18	Dav. Schnuse	4	3	—	12
Höpfner	4½	3½	—	14	Ferdinand Schreiber	4	3	—	12
König	3½	3½	—	14	Friedrich Schreiber	4	3½	—	15
Röhl's Wittwe	5½	5½	—	22	Zweidorf	4½	4	—	16

Ballenstedt, 1. März 1868.

Die Polizeiverwaltung.
Trolldenier.

Bekanntmachung.

Das früher Lutzmann'sche, jetzt Herzogliche Gutsgehöft in Jonitz mit Garten, soll getheilt und im Ganzen zum öffentlichen meistbietenden Verkauf gestellt werden, wozu Termin auf

Montag, den 23. März d. J.,

früh 10 bis 11 Uhr im Locale der Herzoglichen Regierung hier anberaumt ist und wozu Kauf-lustige mit dem Bemerken geladen werden, daß zur Sicherung der Gebote von jedem Bieter 50 Thlr. im Termine zu hinterlegen sind und die nähern Verkaufsbedingungen im Termine bekannt gemacht werden.

Dessau, 5. Februar 1868.

Herzoglich Anhaltische Regierung.

Abtheilung für Domainen und Forsten.
von Wolfframsdorff.

Herzoglich Anhaltische Mühlenverpachtung.

Die in Bernburg an der Saale belegene Herrschaftliche Mühle soll vom 1. August d. J. ab auf 12 Jahre, also bis zum 1. August 1880, unter Vorbehalt der Auswahl unter den Bietenden, öffentlich auf das Meistgebot verpachtet werden.

Zu diesem Behufe ist ein Termin auf

Montag, den 30. März d. J.,

Vormittags 10 Uhr im Sessionszimmer der unterzeichneten Herzoglichen Regierung — im Herzoglichen Schlosse hier selbst — angefest, zu wel-

chem die Pachtbewerber hierdurch eingeladen werden.

Die Pachtbedingungen können vor dem Termine in unserer Kanzlei eingesehen, auch von Letzterer gegen Entrichtung der Copialien in Abschrift bezogen werden.

Die Pachtobjecte bestehen in:

- 1) der neuen großen massiven vierstöckigen Mühle, welche drei Hauptabtheilungen enthält, und zwar:
 - a. vier amerikanische Mahlgänge, welche durch zwei Turbinen getrieben werden,
 - b. vier dergleichen amerikanische Mahlgänge, ebenfalls durch zwei Turbinen getrieben,
 - c. eine durch eine Turbine getriebene Delmühle, welche darauf eingerichtet ist, in 24 Stunden 5—6 Wispel Saat zu verarbeiten,
- 2) einer neu erbaueten deutschen Mühle mit 8 Cylinder-Mahlgängen und einer Spitzmühle, die durch zwei unterschlächtige Räder mit Pansterzeug getrieben werden,
- 3) der Mahl- und Schneidemühle, welche eine Schneide-Mühle und vier verbesserte deutsche Mahlgänge enthält, welche durch zwei Wasserräder mit Kniepansterzeug getrieben werden,
- 4) den Gerinnen, Bassins und Ueberbrückungen,
- 5) den gehenden Werken, Maschinen, Geräthschaften und Inventariestücken,
- 6) dem neuen massiven Wohngebäude in der



Nähe der Mühlen mit Hofraum und Wirthschaftsgebäuden.

Jeder Bieter hat zur Sicherung seines Gebotes sofort im Termine eine Caution von 500 Thalern Courant baar zu hinterlegen.

Dessau, 19. Februar 1868.

Herzogl. Anhaltische Regierung.
Abtheilung für Domainen und Forsten.
von Wolframsdorff.

Bekanntmachung.

Die bei Coswig belegene, Johannis d. J. pachtlos werdende Herzogliche Elbfähre soll auf weitere 6 Jahre, von Johannis 1868 bis dahin 1874, verpachtet werden, wozu Termin auf

Donnerstag, den 19. März 1868,
früh 10 Uhr

im hiesigen Steuer-Amtslocale anberaumt wird. Pachtlustige werden mit dem Bemerken eingeladen, daß die Verpachtungsbedingungen bei dem Herzoglichen Steuer-Amte ausliegen, von demselben auch gegen Erstattung der Copialien bezogen werden können.

Coswig, 24. Februar 1868.

Herzogliches Steuer-Amt.
Heinemann.

Brennholz-Verkauf.

In der Dranienbaumer Forst kommen
Montag, den 9. März c.,

- 5 $\frac{3}{4}$ Kfstr. eichen Scheitholz,
- 2 = dergl. Anbruch,
- 1 = dergl. Hackenholz,
- 11 = dergl. Stammholz,
- 5 = dergl. Reisholz,
- 115 $\frac{1}{2}$ = Kiefern Scheitholz 1. Sorte,
- 2 $\frac{1}{2}$ = dergl. Scheitholz 2. Sorte,
- 61 $\frac{3}{4}$ = dergl. Knippelholz 1. S.,
- 4 = dergl. Knippelholz 2. S.,
- 77 $\frac{3}{4}$ = dergl. Knippelholz 3. S.,
- 203 = dergl. Stammholz 1. S.,
- 2 = dergl. Stammholz 2. S.,
- 216 = dergl. Reisholz

NB. Von den nachstehenden abgehauenen Stämmen sind 27 Kfstr. tief. Scheitholz u. Stammholz von d. vorfähr. Holzschlage.

zum meistbietenden Verkauf.

Der Verkaufstermin wird von früh 9 Uhr an in dem Schützenhause bei Dranienbaum abgehalten.

Dessau, 29. Februar 1868.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Dessau II.

Nutzholz-Verkauf.

In der Pötnitzer Forst kommen

Donnerstag, den 12. März c.,

125 Stück kieferne Schneide- und Bauhölzer zum meistbietenden Verkauf.

Der Verkaufstermin wird an Ort und Stelle abgehalten und findet die Zusammenkunft der Käufer früh 9 Uhr am Wildgehege-Thor vor Langensfichten Statt.

Dessau, 2. März 1868.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Dessau II.

Nutzholz-Verkauf.

Dienstag, den 17. März d. J.,

werden im Forstreviere vor der Haide und daselbst im diesjährigen Holzschlage im Lehmüttenhau bei Lingenau

- 10 Kfstr. kiefern Böttcherholz,
- 1 = dergl. Splittholz,
- 36 = dergl. Staatholz,
- 18 Stück dergl. Schneideenden,
- 40 = dergl. Spitzen,
- 4 = dergl. Bohlen à 8 Ellen lang, 12 Z. breit, 2 Z. stark,
- 22 = dergl. Bohlen à 8 Ellen lang, 12 Z. breit, 2 $\frac{1}{2}$ Z. stark,
- 33 = dergl. Spundebrett à 8 Ellen lang, 12 Z. breit, 1 $\frac{1}{2}$ Z. stark,
- 19 = dergl. Tischlerbrett à 8 Ellen lang, 12 Z. breit, 1 Z. stark,
- 331 = dergl. Schwartenbrett 8-ellig,
- 129 = dergl. Schwarten, 8-ellig,

Fachb. 11.

meistbietend verkauft. Der Termin wird an Ort und Stelle im Holzschlage bei Lingenau abgehalten und beginnt früh 10 Uhr.

Dessau, 2. März 1868.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Dessau I.

Nutzholz-Versteigerung

im Forstrevier Hundelust.

Freitag, den 13. März, sollen die im Hundeluster Bruch eingeschlagenen

- 590 Stück Kiefern von 12—48 F. Länge u. 7—22 Z. mittl. Durchm.,
- 233 Stück kiefern Baustangen,
- 128 Stück kiefern Rüststangen,
- 1 $\frac{1}{2}$ Schock dergl. Rückstangen,
- 174 Stück Birken von 3—24 F. Länge und 5—14 Z. mittl. Durchm.,
- 33 Stück große Birken-Leiterbäume und 31 Stück kleine dergl.

öffentlich meistbietend an Ort und Stelle, von früh 9 Uhr ab, verkauft werden.

Coswig, 1. März 1868.

Herzogl. Forst-Inspection.

Öffentliche Ladung.

Nachdem wir über das Vermögen des Kaufmanns Bernhard Bodenthal in Wörlitz am 22. Februar d. J. den Conkurs eröffnet haben, setzen wir hiermit als Termin zur Anmeldung der Gläubiger

M...
an und laden...
einem Recht...
schulener...
meinen, in...
Nachmittags...
gerichts...
Person oder...
wagt zu...
zumelden...
Wahrheit...
ten Curator...
anwalt Jacob...
rechte und...
andern Gläubig...
zu verfahren...
unterlassen...
Dienst...
zu ers...
gegenwärtige...
Ansprüche...
und ihrer...
gehörigen...
Alle Schuld...
werden hier...
Zahlung ange...
nur an den...
zeichnete...
Auswärtigen...
Frante, Gait...
treten vorgel...
Dessau, 24...
Herzoglich...



Montag, den 8. Juni c.,

an und laden alle Diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche an den Gemeinschuldner und die Concurssmasse zu haben vermeinen, in dem gedachten Termine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichtsrath **Adermann**, Vormittags 10 Uhr in Person oder durch einen Anhaltischen Rechtsanwalt zu erscheinen, ihre Forderungen gehörig anzumelden und zu bescheinigen, und über deren Wahrheit und Rechtsbeständigkeit mit dem bestellten Curator und Contradictor, Herrn Rechtsanwalt **Jacoby**, über deren etwaige Vorzugsrechte und Priorität aber mit den betreffenden andern Gläubigern mündlich bis zum Schlusse zu verfahren. Alle Diejenigen, welche solches unterlassen, werden durch einen

Dienstag, den 16. Juni c.,

Mittags 12 Uhr,

zu eröffnenden Bescheid, auf dessen Anhörung gegenwärtige Ladung mit gerichtet ist, mit ihren Ansprüchen von der Concurssmasse ausgeschlossen und ihrer etwaigen Pfandrechte an zur Masse gehörigen Gütern für verlustig erklärt werden.

Alle Schulden des ic. **Bernhard Bodenthal** werden hierdurch bei Vermeidung nochmaliger Zahlung angewiesen, das von ihnen Geschuldete nur an den Concursscurator oder an das unterzeichnete Gericht zu zahlen oder zu leisten.

Auswärtigen werden die hiesigen Rechtsanwälte **Franke, Gasi, Siegfried** und **Barthels** zu Vertretern vorgeschlagen.

Dessau, 24. Februar 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Pannier.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Auf Antrag des Vormundes der minorennen Erben der verstorbenen Ehefrau des Fleischermeisters **Jeremias Richter, Christiane Wilhelmine**, verwittwet gewesene **Wahliß**, geb. **Wolf**, wird das von derselben nachgelassene hier selbst in der Zerbster Straße sub No. 30a. neben dem Sachsenberg'schen Maschinenfabrikgrundstück belegene **Wohnhaus** nebst einer Hainicht- und Mühlenkabel, 15 Sgr. Rente an die Landrentenbank in Rötzen, 10 Pf. Schoß und 2 Sgr. 6 Pf. Hainichtkabelgeld an den Stadtrath hier selbst und die gewöhnlichen Abgaben an den Staat, die Gemeinde, Kirche, Pfarre und Schule jährlich entrichtend, mit Berücksichtigung derselben auf 2010 Thlr. gerichtlich abgeschätzt, hiermit zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden ausgestellt.

Zu diesem Behuf ist

Freitag, der 3. April 1868,

als Verkaufstermin anberaumt worden und werden besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hierdurch geladen, in diesem von 9 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags anstehenden Termine an Gerichtsstelle zu erscheinen, nach Anhörung der Verkaufsbedingungen ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meistbietenden, wenn dessen Gebot $\frac{2}{3}$ der Taxe erreicht, das gedachte Wohnhaus nebst Zubehör gegen Berichtigung des Kaufgeldes als Eigenthum werde zuerkannt werden.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthumsansprüche an das zu verkaufende Grundstück oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust derselben spätestens 4 Wochen vor dem angeetzten Termin hier selbst anzumelden.

Rosslau, 25. Januar 1868.

Herzoglich Anhalt. Kreisgerichts-Commission
dieselbst.

Thürmer.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber soll das dem Handarbeiter **Gottlieb Grune** allhier gehörige, in hiesiger Ackerstraße sub Nr. 27. belegene **Wohnhaus** sammt Stallung, Garten und sonstigem Zubehör, zusammen 45 Q.-R. enthaltend, worauf folgende Abgaben haften:

1 Thlr. 15 Sgr.	— Pf.	Staatsabgaben,
— „ 6 „ 4 „	—	Domianialrente,
— „ 1 „ 11 „	—	zu jeder Extraquarte,
— „ 9 „ 5 „	—	Canon u. Wächtergeld,

290 Thlr. taxirt, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

Donnerstag, den 16. April d. J.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Bestbietenden zu gewärtigen, falls dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche der hiesigen Gerichtscommission nicht bekannte Eigenthums oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche späte-

stens 4 Wochen vor dem obigen Termine dem hiesigen Gerichte anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel.
Coswig, 13. Februar 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
(L. S.) Buhlmann.

Bekanntmachung.

Die bisherigen Thorschreiberwohnungen im Bärthore und im Magdeburger Thore zu Köthen sollen vom 1. April d. J. ab bis auf Weiteres vermietet werden. Wir haben Termin hierzu auf

Montag, den 9. März c.,
Vormittag 10 Uhr,

in unserem Geschäftslocale anberaumt, und bemerken, daß die Vermietungs-Bedingungen im Termine selbst werden bekannt gemacht werden.
Köthen, 29. Februar 1868.

Herzogliche Bauverwaltung.

Der Regierungs- und Baurath Hengst.

Holz-Verkauf

in der Oberförsterei Lödderitz.

Auf Dienstag, den 10. und Freitag, den 13. März c., ist Termin zur Versteigerung der hierunter angegebenen Hölzer anberaumt, die die Herren Förster Thiele, Pauz, Angern, Theuerkauf und Eberhardt Kauflustigen auf Verlangen zuvor nachweisen werden.

Die Verkaufsbedingungen werden bei Eröffnung des Termins zur Kenntniß der Käufer gebracht.
Lödderitz, 23. Februar 1868.

Der Oberförster von Erdtmann.

Es werden verkauft:

1) Dienstag, den 10. März, früh 9 Uhr im hiesigen Gasthose.

1) Beg. Lödderitz:

ca. 99 Stück eichen und rüstern Nutzabschnitte, bis 42 F. Länge u. 34 Z. Durchm.,
= 14 = eichen Rahnknie,
= 159 Schock dorn Faschinen und 15 Schock Tonnenstöcke,
= 54 Kfstr. eichen Kloben und Knüppel,
= 19½ = rüstern dergl.,
= 16 = eichen Stockholz,
= 34 = dergl. Reiser;

2) Beg. Breitenhagen:

ca. 15 Kfstr. eichen und rüstern Kloben und Anbruch,
= 6 Stück dergl. Nutzabschnitte,
= 11½ Kfstr. dergl. Stockholz;

3) Beg. Kühren:

ca. 46 Kfstr. eichen u. rüstern Kloben u. Anbruch,
= 1½ = rüstern Knüppel.

2) Freitag, den 13. März c., früh 9 Uhr im Becker'schen Gasthose in Groß-Rosenburg:

ca. 33 Stück eichen Nutzabschnitte bis 45 F. Länge und 36 Z. Durchm.,
= 73 = rüstern Nutzabschnitte,
= ¼ Schock dergl. Wagenleisten 1. Kl.,
= 36½ Kfstr. eichen Kloben und Knüppel,
= 100 = rüstern Kloben und Knüppel,
= 5¼ = eichen Stockholz,
= 40 = dergl. Reiser.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Hausverkauf. — Ein sich gut verzinsendes, in guter frequenter Geschäftslage liegendes Haus hiesiger Stadt mit Boden, schönen großen Kellerräumen, Alles in gutem baulichen Zustande, ist veränderungshalber sofort zu verkaufen. Näheres bei
Eduard Brandt,
Neumarkt Nr. 10.

Ein Haus in der Steinstraße ist veränderungshalber sofort zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Grundstücks-Verkauf.

Von den Erben des hier selbst verstorbenen Appellations-Gerichts-Rathes Bley mit dem Verkaufe des in der hiesigen Langen Straße belegenen zweistöckigen Nachlaßhauses beauftragt, ersuche

ich die Kaufliebhaber, sich wegen Mittheilung der Kaufbedingungen und Besichtigung des Grundstücks an mich zu wenden.

Bernburg, 26. Februar 1868.

Der Rechtsanwalt Franke.

Verkauf einer Windmühle.

Veränderungshalber beabsichtige ich, meine zu Horstdorf belegene Windmühle mit Wohnhaus, Stallung und Garten aus freier Hand zu verkaufen und können Kaufliebhaber täglich mit mir unterhandeln.

Friedr. Koppchel in Horstdorf.

Vermietungen und Verpachtungen.

Poststraße Nr. 1. ist eine elegante Wohnung für einen Herrn zum 1. April zu vermieten.

Eine aus 3 bestehende Wohnmieten

Eine Wohnküche ist zu beziehen

ist zum 1. April eine Wohnung, bestehend aus einer Küche und auch mit Feuerherd, Zerböser Straße

Grüne Wohnung zu vermieten

Frankfurt a. M. eine Treppe hoch mit allem Zubehör

Eine freundlich eingerichtete Kammer, Küche 1. April oder

Der Unterzeiger eine Wohnung mit Zimmern und wird schriftlich

Mit

sollen eine im Brau unter im 5 gungen öff verpachtet

M

Dieser Man kann Glas, M zu kiten Haus hat 4 und 8

Eine aus 3 meublirten Zimmern, Küche u. bestehende Wohnung ist zum 1. April zu vermieten
Schloßstraße Nr. 5.

Eine Wohnung von Stube, Kammer und Küche ist zu vermieten und zum 1. April zu beziehen
Lange Gasse Nr. 13.

Zu vermieten

Ist zum 1. April oder 1. Juli eine große Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst freundlicher Küche und Speisekammer; auf Verlangen auch mit Pferdebestall und Wagenremise in Dessau, Zerbster Straße Nr. 51., 1 Treppe.

Grüne Gasse Nr. 1. ist eine untere Wohnung zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen.

Franzstraße Nr. 4., Eingang Neue Reihe, eine Treppe hoch, ist eine freundliche Wohnung mit allem Zubehör zu vermieten.

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer, Küche und sonstigem Zubehör, ist zum 1. April oder 1. Juli d. J. zu vermieten
Haidestraße Nr. 12.

Der Unterzeichnete sucht zum 1. October c. eine Wohnung von wenigstens fünf heizbaren Zimmern und dem nöthigen Zubehör. Offerten werden schriftlich erbeten.

Freiherr v. Heimrod,
Generalmajor a. D.

Ein neues Clavier ist zu vermieten
St. Georgenstraße Nr. 3.

Montag, den 9. März c.,
Nachmittags 3 Uhr

sollen eine Anzahl pachtlos werdender Rabeln im Brack'schen Garten in der Scheplake unter im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend an Ort und Stelle verpachtet werden.
Wagner.

Verkaufs-Anzeigen.

Weißer flüssiger Kitt

von Ed. Gaudin in Paris.

Dieser geruchlose Kitt wird kalt angewendet. Man kann sich desselben bedienen, um Porzellan, Glas, Marmor, Holz, Kork, Pappe und Papier zu kitteln. Er ist von größtem Nutzen in den Haushaltungen und Büreaus. Preis: das Glas 4 und 8 Sgr. Niederlage in Dessau bei
Fr. Nidel, Muldstraße Nr. 23.

Einem geehrten Publikum von Dessau und der Umgegend erlaube ich mir, ergebenst mitzutheilen, daß ich den kommenden Markt mit einer schönen Auswahl

halbwollener

Rock- und Hofenstoffe

aus einer der bedeutendsten Webereien am Rhein besuchen werde und halte mich mit denselben in:
Cassinetts, 4 — 6 Sgr. per Berl. Elle,
Fustians, 3½ — 4 = =
Chinchilla, 4 — 6 = =
Cords, 4 — 7 = =
Buckskins, 6 — 8 = =
Doppel-Cords, 5 — 8 = =
Zwirn-Buckskins, 7½ — 9½ = =
Wollen-Satin, 8 — 10 = =
Doppel-Buckskins, 9 — 10 = =
englisch Leder, 9 — 12 = =
bestens empfohlen.

Meine Bude ist an meiner Firma erkenntlich.

Otto Schale,

Wichrath am Rhein und Leipzig.

Sämmtliche Waaren sind von schwerster Qualität. — Wiederverkäufer erhalten Extra-Rabatt.

Sicht- und Rheumatismus- Leidende

mache ich hierdurch auf mein Lager

Lairitz'scher Waldwoll-Watte und Präparate

als die anerkannt wirksamsten Mittel gegen obige Uebel wiederholt aufmerksam. Hunderte von Zeugnissen liegen bei mir zu Jedermanns Einsicht bereit.

Mit Gebrauchsanweisungen stehe ich gern zu Diensten.

Gustav Hinsche,

Zerbster Straße Nr. 20.

Chocoladen mit Gewürz oder Vanille, das Pfd. 8 bis 20 Sgr., — Chocoladenpulver, das Pfd. 10 Sgr., — Gesundheits-Chocoladenpulver, das Pfd. 15 Sgr., — entöltes Cacao-pulver, das Pfd. 20 Sgr., Cacao in Tafeln, das Pfd. 25 Sgr., Cacaobohnen, gebrannt, das Pfd. 20 Sgr., präparirte Cacaoshalen, das Pfd. 7½ Sgr., empfiehlt die Einhorn-Apotheke.

Ein feuerfester, sehr eleganter Geldschrant von mittlerer Größe und nach neuester Meubelform gearbeitet, steht billig zum Verkauf bei

G. Matthias, Hospitalstraße Nr. 54.

März, früh 9 Uhr in
Gasthofe.

Böberitz:

und rüstern Nussabschnitte
Länge u. 34 Z. Durchmesser

schneide,
Maschinen und 15 Stück

Kloben und Knüppel,
vergl.,

Stockholz,
Reiser;

Freienhagen:
und rüstern Kloben u.

Knüppel,
Nussabschnitte,
Stockholz;

Kühren:
rüstern Kloben u. Knüppel.

März c., früh 9 Uhr
Gasthofe in Groß-Weitzburg;

Nussabschnitte bis 4
e und 36 Z. Durchmesser

Nussabschnitte,
Wagenleisten 1. G.

Kloben und Knüppel
n Kloben und Knüppel

Stockholz,
Reiser.

sich wegen Mittheilung
Besichtigung des Grund-

den.
Februar 1868.

Rechtsanwalt Franke.

mer Windmühle.
er beabsichtige ich, meine

Windmühle mit
Garten aus freier Hand

in Kaufliehhaber täglich
Koppel in Forstberg.

und Verpachtungen.
1. ist eine elegante

rrn zum 1. April zu



Leinen,

1 $\frac{3}{16}$ berliner Elle breit,

in ganz hübscher Waare,

das Stück 6 $\frac{2}{3}$ Thlr., das halbe Stück 3 $\frac{1}{3}$ Thlr.

Sämmtliche Waaren, als: Leinen, Bettzeug, Inlet, Druck = Gingham, Shirting, Bettdecken, Gedecke, Hand-, Tisch- und Taschentücher etc. hält in ganz guter und auch in geringerer Qualität zu noch billigsten Preisen vorräthig das

Leinen-, Wäsche- und Bettzeug-Lager von Robert Kutscher.

In Folge des in der Letztzeit weit häufigeren Vorkommens von trichinösen Schweinen empfehle ich besonders Landgemeinden mein wieder vollständiges Commissions-Lager „Wasserlein'scher Mikroskope“ zu Fabrikpreisen.

Gleichzeitig ist eine leichtfaßliche Gebrauchsanleitung nebst den ersten Werkzeugen für angehende Untersucher von mir zu beziehen.

Dessau. F. Braun, Mittelstraße Nr. 14.

Amerik. Petroleum, Nr. 1. das Quart 4 Sgr. 4 Pf.

= 2. = 4 =
weißes Solaröl, das Quart 3 Sgr., für 1 Thlr.
10 $\frac{1}{2}$ Quart,

Salon-Photogen, das Quart 5 Sgr.,

Ligroine, das Quart 10 Sgr.,
hält bestens empfohlen H. C. Schöck.

Ein Klavier ist zu verkaufen
Cavalierstraße Nr. 12.

Gemüse-, Feld-, Gras- und Blumenjamen,
echt und keimfähig, empfiehlt zu billigen Preisen
A. Schweitzer, Leipziger Straße Nr. 26.

Die Steinhauerwerkstatt

von F. A. Meißner,

vormals Aug. Meißner, Steinmetzmeister,

11. Rennstrasse 11.

empfehl't Grabsteine, Monumente, Kreuze in Sandstein und Marmor, und fertigt Bauarbeiten nach jeder Zeichnung zum niedrigsten Preise; auch wird die Erneuerung veralteter Denkmäler pünktlich ausgeführt.

Ein Dampfkeffel mit allem Zubehör, besonders für Böttcher und Stellmacher sich eignend, ist preiswürdig zu verkaufen

Poststraße Nr. 3. in Dessau.

Ziegelgasse Nr. 5. sollen Donnerstag, den 5. März, Nachmittags 2 Uhr, verschiedene Wirthschaftsachen, als: Kleiderschrank, Tisch, Stühle, Hausgeräth und einige Betten, gegen gleich baare Zahlung, für Rechnung der Armenkassa versteigert werden.

Dessau, 3. März 1868.

Die städtische Armenverwaltung,
Eberhardt.

Versteigerung.

Donnerstag, den 5. März, Vormittags von 9 Uhr an, sollen Wall Nr. 33, Meublen, Betten, Wäsche und verschiedenes Hausgeräth öffentlich meistbietend gegen sofortige baare Bezahlung verkauft werden.

Eine in gutem Zustande erhaltene Ziehrolle ist zu verkaufen
Salzgasse Nr. 7.

Zwickauer Steinkohlen

sind wieder zu haben. Kizing am Markt.

Böhmische Braunkohlen

(Karbiger) sind am Kornhause wieder eingetroffen und nehmen Bestellungen darauf entgegen
Heinze & Comp.

Gerstenstroh ist im schwarzen Adler zu haben.

Ein fettes Schwein mittlerer Größe ist zu verkaufen
Leipziger Straße Nr. 33.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen
Ziegelgasse Nr. 12.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen
Mauer Nr. 10.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen
Stenesche Straße Nr. 11.

Zu Confirmations-Anzügen empfehle ich zum Selbstkostenpreis meinen feinen, selbst-fabricirten Stoffe.

Louis Thermann in Coswig.

Fleischverkauf.

Fettes Rindfleisch ist „billigt“ zu haben von Donnerstag früh an bei

Nur in Rosslau.

Auf dem Gute zu Ronitz stehen

50 Stück fette Schafe,

60 = hochtragende Mutterchafe,

52 = Färlinge

zum Verkauf; außerdem sind noch ca. 70 Schock Rappstroh und 20 Schock Haferstroh zu verkaufen.

Phosphorsauren Kalk,

12—13 Procent lösliche Phosphorsäure enthaltend, per Netto-Centner 1½ Thlr.;

Baferguano Superphosphat,

mit 19—20 Procent löslicher Phosphorsäure, à 2¼ Thlr. der Centner;

ammoniakal. Superphosphat,

unter Garantie eines Inhalts von 5 Procent Stickstoff und 15 Procent löslicher Phosphorsäure, habe vorräthig und empfehle bestens.

Röthen, 26. Februar 1868.

Louis Harmening,

Heinrichsstraße Nr. 22 a.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

Das alte Stations-Gebäude zu Rosslau soll öffentlich meistbietend unter den in dem am **Mittwoch, den 11. März, um 9 Uhr Morgens,** auf Bahnhof Rosslau anstehenden Termine bekannt zu machenden Bedingungen auf Abbruch verkauft werden. Offerten können auch vorher bei Unterzeichnetem abgegeben werden.

Röthen, Februar 1868.

Der Abtheilungs-Baumeister A. Messow.

Holz-Versteigerung.

Auf dem Rittergute Cositz bei Kadegast sollen

Mittwoch, den 11. d. Mts., früh 9 Uhr, ca. 100 Stück starke gesunde Pappeln auf dem Stamme

verkauft werden.

Die nähern Bedingungen werden vor dem Verkauf an Ort und Stelle bekannt gemacht.

Frisch gebrannter Kalk

ist Freitag, den 6. d. Mts., früh auf meiner Ziegelei zu haben.

Louis Bergholz.

Vermischte Anzeigen.

Schulnachricht.

Die Anmeldung der zu Ostern d. J. in die hiesige Herzogl. Töchter-Schule aufzunehmenden Kinder geschieht Sonnabend, den 7. März, Nachmittags von 2—4 Uhr; die eigentliche Aufnahme erfolgt, unter Beibringung des Geburts- und Impfscheins und des Antrittsgeldes, Montag, den 20. April, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Klassengebäude der Anstalt.

Dessau.

Fr. Köhler, Schuldirector.

1500 bis 1800 Thlr. sind zum 1. April zu verleihen. Wo? sagt die

Expedition d. Bl.

Zwei Knaben, welche eine der hiesigen Schulen besuchen wollen, können Logis und Kost erhalten. Näheres in der Expedition d. Bl.

Drei Schneidergesellen finden dauernde Beschäftigung bei

G. Schiedewitz,

Hospitalstraße Nr. 28.

Für mein Materialwaaren- und Eisengeschäft suche ich zu Ostern einen Lehrling.

Gotthelf Thermann in Coswig.

Offene Gärtner-Lehrlingsstelle.

Ein guter und ehrlicher Bursche, der Lust hat Gärtner zu werden, kann unter billigen Bedingungen zu Ostern antreten in der Handelsgärtnerei von C. Clauß in Leipzig, Querstraße Nr. 35.

Junge Mädchen, welche das Putzgeschäft erlernen wollen, finden sogleich oder zu Ostern unter vortheilhaften Bedingungen Placement in dem Putz- und Modemagazin von

H. Römer, Mittelstraße Nr. 2.

Eine Köchin oder Kochmamsell, die die Küche gründlich versteht, wird zum 1. April gesucht. Näheres zu erfahren Fürstenstraße Nr. 8.

Eine erfahrene Köchin, welche die Hausarbeit mit übernimmt, mit guten Zeugnissen versehen, findet Cavalierstraße Nr. 21. parterre zum 1. April c. einen Dienst.

Ein ordentliches Mädchen kann einen Dienst erhalten St. Johannisstraße Nr. 7.

Ein ordentliches Mädchen wird zur Aufwartung und Wartung eines Kindes gesucht Poststraße Nr. 12., 1 Treppe.



Ein ordentliches Mädchen, welches in häuslichen Arbeiten erfahren, findet zum 1. April einen Dienst. Wo? zu erfahren in der Expedition d. Bl.

Ein ordentliches, in häuslicher Arbeit erfahrenes Mädchen wird zum 1. April gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

Im Besitze zweier Weißzeug-Nähmaschinen bin ich jetzt in den Stand gesetzt, alle Aufträge (Oberhemden, Ausstattungen ic.) pünktlich zu besorgen; auch bin ich jeder Zeit bereit, mit einer Maschine außer dem Hause zu arbeiten.

H. Burmeister,
Steinstraße Nr. 28.

Strohhiite

werden zum Waschen, Färben und Modernisiren nach den neuesten Mustern angenommen und pünktlich besorgt im

Putz- und Modemagazin von
H. Römer,
Mittelstraße Nr. 2.

Woll- und Seidenwäscherei.

Stückerien, Teppiche, Shawls, Beduinen, Crepptücher, Mäntelchen u. s. w. werden sauber gewaschen und appretirt, auch werden alle feine weiße Sachen zum Waschen und Garniren angenommen Leipziger Straße Nr. 16., eine Treppe.

Mit Genehmigung Herzogl. Hochlöbl. Regierung bin ich von jetzt ab befugt, auch Kinder, Kälber und Hammel zu schlachten. Ich werde mich bemühen, stets eine gute und billige Waare zu liefern und mache ein verehrtes Publikum noch darauf aufmerksam, daß die Schweineschlächterei nach wie vor ihren ungestörten Fortgang behält und bitte um recht zahlreichen Besuch.

Moritz Träger,
Hospitalstraße Nr. 33.

Bandwurm beseitigt (auch brieflich) in 2 Stunden gefahrlos und sicher
Dr. Ernst in Reudnitz (Leipzig).

Bandwurm-Leidenden

selbst solchen, welche bereits vergeblich medicinische Kuren gebraucht, wird unter Garantie leichte, sichere und gefahrlose Heilung durch die Adresse L. Dr. No. 30. poste restante Detmold. Zeugnisse gratis.

Laut friedensrichterlicher Verhandlung vom heutigen Tage leistet hiermit die Louise Bretting der Wittve Wachsmuth wegen der derselben zugefügten Beleidigung öffentlich Abbitte und erklärt ferner, daß sie die Wittve Wachsmuth für eine ehrliche und rechtschaffene Person halte.

Dessau, 2. März 1868.

Der Friedensrichter H. Schbruch.

In der Cavalierstraße, wahrscheinlich vor dem Stahlschmidt'schen Hause, ist eine feine Tischserviette und ein weißer Elfenbein-Serviettenring verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben in der Expedition d. Bl.

Ein schwarzer Spikenschleier ist vom Theater bis zur St. Johannisstraße verloren worden. Abzugeben gegen Belohnung in der Expedition d. Bl.

Sonntag Nachmittag ist eine braun und weiß gefleckte Wachtelhündin entlaufen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung

Mittelstraße Nr. 13.

Zwei Fuder guter Dünger abzufahren Wallstraße Nr. 1. Näheres daselbst 1 Tr. hoch.

Sonntag, den 8. d. Mts., Auflage-Versammlung der hiesigen Zimmergesellschaft, zu welcher sämmtliche Mitglieder derselben mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Besprechung verschiedener Angelegenheiten eine zahlreiche Theilnahme hieran bedingt.

Dessau, 3. März 1868. Der Vorstand.

Die Mitglieder der Mittwochsgesellschaft im Gasthause zum Posthorn werden ersucht, heute Abend recht zahlreich zu erscheinen.

Der Vorstand.

Bertram's Kaffeegarten.

Donnerstag, den 5. März,

Concert für Streichmusik

vom hiesigen Civil-Musikcorps.

Zur Aufführung kommen:

Duvertüre zum „Wasserträger“ von Cherubini.
Potpourri aus „die Zauberflöte“ von Mozart.
Tilpouta, russisches Zigeunerlied.
Fest-Duvertüre von Fr. Schneider.
Der Blumenkorb, Potpourri v. Fahrbach.
Hochzeitsmarsch aus dem Sommernachtstraum.

➔ Anfang 8 Uhr Abends. ➔
Ergebenst H. Heinrichs.

Zum Pfannkuchenschmaus

Sonntag, den 8. März, ladet ergebenst ein Herrmann in Hohenrodorf.

CONCERT FASHIONABLE.

Donnerstag, den 5. März, findet im neu decorirten Saale auf „Robitzsch's Bier Keller“ großes Concert fashionable, ausgeführt vom hiesigen Militair-Musikcorps (42 Mann stark), Statt.

Program m.

I. Theil:

Marche triumphale über Beethoven'sche Themas von Wieprecht.
Overture zu „Ruy Blas“ von Mendelssohn.
Réveries fantastique improvisationes aus Halevy's „Jüdin“.

II. Theil:

Ouverture d'Egmont von Beethoven.
Chor der Priester aus der Oper: „die Zauberflöte“ von Mozart.
Pariser Leben von Offenbach.

III. Theil:

Königrätz,

Schlachtgemälde von Emil Kluge, Musik arrangirt von A. Schöne.
Die Declamation übernimmt Herr Hofschauspieler Meyer

Billets à 5 Sgr. sind in der Hofbuchhandlung von Herrn A. Desbarats, so wie in der Buchdruckerei von Weniger & Comp. zu haben. — An der Kasse 7½ Sgr.

Anfang 7 Uhr.

A. Schöne, Herzogl. Musikmeister.

Norddeutsche Seefischerei - Gesellschaft.

Hiermit bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß wir den alleinigen Vertrieb der mit unseren Smacks an den hiesigen Markt kommenden Fische den Herren C. G. Kuhnert Söhne hieselbst übertragen haben.

Hamburg, Februar 1868.

Der Verwaltungsrath.

Bezugnehmend auf vorstehende Annonce sind wir bereit, Aufträge auf alle Gattungen Nordseefische entgegen zu nehmen, deren promptester Effectuirung wir bei billigsten Preisen alle Sorgfalt widmen werden.

Preiscurante stehen franco zu Diensten.

Correspondenz gegenseitig franco.

Auf's Beste empfohlene zuverlässige Agenten, welche bei guter Provision unsere Vertretung wünschen, wollen sich ungesäumt an uns wenden.

Hamburg, 1868.

C. G. Kuhnert Söhne.

Fremde in Dessau:

Goldener Bentel. Kaufl. Schwarzbach a. Hamburg, Lange a. Dscherleben, Schick a. Chemnitz, Hannemann, Federich u. Borchert a. Bremen, Berger u. Misch a. Dresden, Kollwegh a. Braunschweig u. Felner a. Grasse.

Goldener Sirsch. Techniker Strunze a. Hamburg. Hottelbesitzer Baumann a. Bremen. Agent Linke a. Apolda.

Kaufl. Koffe a. Berlin, Ferschlandt a. Magdeburg, Fröhle a. Lohne u. Müller a. Dresden.

Goldener Ring. Kaufl. Lehrseld a. Chemnitz, Hecht a. Würzburg, Faltmann a. Plauen, Giesemann a. Halle, Schütz a. Berlin u. Bothe u. Schrader a. Magdeburg.



Todesanzeige. — Am 2. März starb zu Berlin mein guter Mann **Lebrecht Schubert**, was ich Freunden und Bekannten ergebenst anzeige.
Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 5 Uhr vom Bahnhof in Dessau aus Statt.
Wilhelmine Schubert, geb. Lange.

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Linsen	Kapps	Rüböl	Spiri-
	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Ctrn.	tus.
Bernburg, 29. Febr.	90—97	81—82	50—58	35—37	—	—	—	—	—
Zerbst, 28. Febr.	—	75	57	35	—	—	—	—	—
Berlin, 3. März	90—109	75—81	50—61	35—38	71—82	—	—	10½	19½
Halle, 29. Febr.	93—97	77—78	51—52	34—34½	—	—	—	10½	19½
Leipzig, 29. Febr.	94—97½	76—78½	52—54	33—34½	72	—	—	10½	19½
Magdeburg, 3. März	90—98	80—82	53—58	35—36½	—	—	—	—	19½
Stettin, 2. März	90—104	73—79	54—56½	39—40½	—	—	—	10½	20½

Getreide- und Frucht-Preise.	Dessau, 29. Febr.		Röthen, 26. Febr.	
	fl. S.	fl. S.	fl. S.	fl. S.
	bis		bis	
Der Scheffel:				
Weißer Weizen	3 25	3 27½	4 —	4 3½
Brauner Weizen	3 22½	3 25	—	—
Roggen	3 5	3 7½	3 3½	3 6½
Gerste	2 5	2 7½	2 5	2 6½
Hafer	1 12½	1 15	1 15	1 17½
Erbsen	3 5	3 7½	—	—
Linsen	3 22½	3 25	—	—

Auf dem heutigen Marktwaren — Getreidewagen.

Preis der Mahlmeze vom 1. Februar bis 6. März 1868.	mit dem Buntgelde	
	7 Sgr. 3 Pf.	7 Sgr. 11 Pf.
Vom weißen Weizen	7	7
Vom braunen Weizen	7	9
Vom Roggen	5	6
Von der Gerste	4	4

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 17. Febr.
1 Ctrn. Weizenmehl Nr. 0. 6½ Thlr., Nr. 1. 6½ Thlr.
1 " Roggenmehl Nr. 0. u. 1. 5½ Thlr.
1 " Brotmehl (durchgemahlen) 5½ Thlr.
" Roggenkleie 2 Thlr., Weizenkleie 1½ Thlr.

Wasserstand der Elbe.	
Sonnabend, 29. Febr., 10 Fuß 4 Zoll über Null.	
Sonntag, 1. März, 11 = 7 = = =	
Montag, 2. März, 12 = 7 = = =	
Dienstag, 3. März, 13 = — = = =	

Cours-Anzeiger.	Börsen	haben	zu	lassen
Berlin, den 3. März				
Preuß. Staats-Schuldscheine	3½	—	—	83½
Prämien-Anleihe 1855	3½	115½	—	—
Preuß. Friedrichsd'or	—	—	—	113½
Louisd'or	—	—	—	112½
Berlin-Anhaltische Eisenbahn-Actien	4	207½	—	—
do. Priorität	4	—	—	—
Halle-Thüringen	5	—	—	133½
do. Priorität	4	—	—	88
Niederschlesisch-Märktische	4	—	—	88½
do. Priorität	4	—	—	88
Köln-Minden	4	—	—	135
do. Priorität	4½	98	—	—
do. do.	5	—	—	102½
Potsdam-Magdeburg	4	—	—	192
do. Prioritäts-Obligat.	4	—	—	87
Braunschweiger Bank-Actien	4	99½	—	—
Weimariſche Bank-Actien	4	85	—	—
Thüringer Bank-Actien	4	—	—	65½
Anhaltische Prämien-Anleihe	3½	96½	—	—
Anhalt-Dessauische Credit-Actien	4	—	—	2
Deutsche Continental-Gas-Actien	5	—	—	158½
Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien	4	90	—	—
Leipzig, den 2. März				
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien	4	—	—	271½
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien	4	203	—	—
Leipziger Bank-Actien	3	—	—	122½
Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien	4	—	—	—

Meteorologische Beobachtungen vom 29. Februar bis 3. März 1868.

	Barometer.			Thermometer.			Febr. 29.	März 1.	März 2.	März 3.
	früh	Mittag	Abend	früh	Mittag	Abend				
Febr. 29.	337,3	336,5	334,6	+ 3 °	+ 11 °	+ 8 °	Ziemlich heiter, meist streifig und etwas dunstig. S. S. S.			
März 1.	331,7	331,9	335,8	+ 5 °	+ 8 °	+ 3½ °	Starker Wind, zuweilen stürmisch, um Mittag Regen, Ab. heiter. S. SW. W.			
" 2.	333,4	333,5	335,1	0 °	+ 5 °	+ 2 °	Meist bewölkt, starker Wind, oft stürmisch mit Regen und Schnee. SW. W. NW.			
" 3.	336,2	337,4	340,0	0 °	+ 4 °	+ 1 °	Am L. wolkig u. wind., Ab. heit. NW. NW. NW.			

Redaction und Druck von **H. Seybruch**. — Expedition: **Hofbuchdruckerei**, Lange Gasse Nr. 3.

Beilage

- 1) Schlussbericht Rinderpest
 - 2) Deegl. über Feuermodu
 - 3) Mündlicher
 - 4) Deegl. über der amtlich
 - 5) Deegl. über der ihnen
 - 6) Ausführl. Anhalt für
- Gegenwärtig:

Die Sitz- um 9 Uhr er- Das Br- Auf die standes ist ein- wird und von- Hierauf V. Anf. Band

